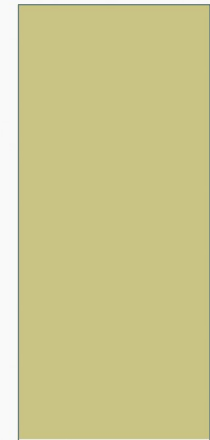


ZAHNÄRZTLICHES ABRECHNUNGSWESEN

FAKULTÄT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
GESUNDHEITSÖKONOMIE UND -MANAGEMENT



INHALT

- GOZ
 - Teil J
 - Funktionsanalytische und funktionstherapeutische Leistungen
 - Teil K
 - Implantologische Leistungen

GEBÜHRENTTEIL J GOZ

Funktionsanalytische und Funktionstherapeutische Leistungen

GOZ 8000

8000

- Klinische Funktionsanalyse
 - einschließlich Dokumentation
 - Formblätter nicht vorgeschrieben
 - auch bei Untersuchungsergebnissen „ohne Befund“
 - prophylaktische, prothetische, parodontologische und okklusale Befunderhebung (Okklusionsprotokoll)
 - schriftliche Befunderhebung nach 8000 ist nicht Voraussetzung für die Berechnung von funktionsanalytischen und funktionstherapeutischen Leistungen

GOZ 8010

8010

- Registrierung der Zentrallage des Unterkiefer
 - auch für Stützstiftregistrierung
 - einmal je Registrat, höchstens zweimal je Sitzung



Registrat mit Wachsbissplatte



Registrat mit Wachsbissplatte



Wachsbissplatte in Situation

GOZ 8020 UND GOZ 8030

8020

- Arbiträre Scharnierachsenbestimmung
 - Vorbereitung Bissgabel, Anpassen Übertragungsbogen, Anlegen des Übertragungsbogen
 - Koordinierung mit Artikulator

8030

- Kinematische Scharnierachsenbestimmung
 - s.o.



GOZ 8035

8035

- Kinematische Scharnierachsenbestimmung mittels elektronischer Aufzeichnung
 - definitives Markieren der Referenzpunkte
 - ggf. Anlegen eines Übertragungsbogens
 - ggf. Koordinierung eines Übertragungsbogens mit einem Artikulator



GOZ 8050

8050

- Registrierung von Unterkieferbewegungen (halbindividuelle Artikulatoren)
 - einmal je Sitzung auch bei verschiedenen Bewegungen
 - Informationen über die Bewegungen des Kiefergelenkes
 - Einstellung des Artikulators = Simulation der Patientensituation



GOZ 8060 UND GOZ 8065

8060

- Registrierung von Unterkieferbewegungen (voll adjustierbare Artikulatoren)
 - siehe 8050
 - gesamter Bewegungsablauf wird aufgezeichnet

8065

- Registrierung von Unterkieferbewegungen mittels elektronischer Aufzeichnung
 - s.o.
 - Einstellung eines volladjustierbaren Artikulators nach den gemessenen Werten
 - Überprüfung mit weiteren Registraten

GOZ 8080 UND GOZ 8090

8080

- Diagnostische Maßnahmen an Modellen
 - subtraktive und additive Korrekturen
 - einmal je Sitzung
 - Auswertung der Befunde und Behandlungsplanung

8090

- Diagnostischer Aufbau von Funktionsflächen
 - natürliches Gebiss oder festsitzender/herausnehmbarer Zahnersatz
 - Vorbehandlung/Bisserhöhung
 - je Zahn, je Sitzung

GOZ 8100

8100

- Systematische subtraktive Maßnahmen
 - Feineinschleifen am natürlichen Gebiss oder festsitzendem/herausnehmbarem Zahnersatz
 - einmal je Zahnpaar
 - nicht für okklusale Korrekturen im Zusammenhang mit der Eingliederung von neuem Zahnersatz



GEBÜHRENTeil K GOZ

Implantologische Leistungen

GOZ 9000, GOZ 9003 UND 9005

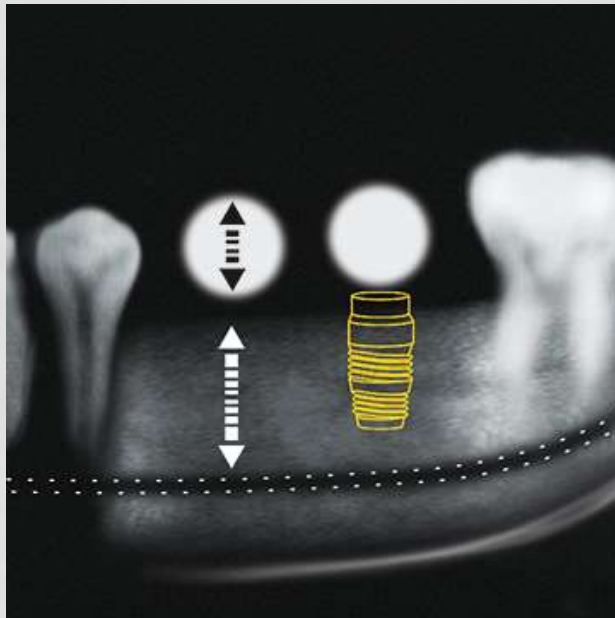
9000

- Implantatbezogene Analyse
 - Analyse – einmal je Kiefer
 - Vermessung des Alveolarfortsatzes, des Kieferkörpers, der Schleimhaut
 - Auswertung von Röntgenbildern (evtl. Verwendung Diagnostikschablone) und Modellen
 - erneut bei Veränderung der klinischen Situation

9003 Und 9005

- Verwendung Orientierung/Positionierungsschablone
- 3D-Daten gestützte Navigations- / chirurgische Führungsschablone
 - je Kiefer
 - intraoperative Verwendung zur Übertragung der Implantatposition

Diagnostikschablone und Positionierungsschablone



GOZ 9010

9010

- Implantatinsertion
 - je Implantat
 - Zuschlag 0530
 - Präparation der Knochenkavität, Einbringen von Messsonden zur Kontrolle des Implantatbettes, Knochenkondensation, Knochenglättung, Einbringen des Implantates, der Verschlusschraube oder der Aufbauelemente bei offener Einheilung, Wundverschluss
 - Materialkosten für Implantate, Implantatteile und Einmalimplantatfräsen

Beispiel Insertion von Implantat Regio 36

36	Oberflächenanästhesie	0080
36	Leitungsanästhesie	0100 + §4 Abs.3
35-37	Infiltrationsanästhesie	3x 0090 + §4 Abs.3
UK	Anwendung Bohrschablone	9003 + Laborkosten
36	Präparieren der Kavität	9010 + GOZ Teil K
35-37	Vorbereitung Implantatbett	(allgemeine
36	Überprüfen der Knochenkavität	Bestimmungen)
36	Insertion des Implantates	0530
36	Einsetzen der Verschlusschraube	
36	Wundversorgung, Naht	

GOZ 9020 UND GOZ 9040

9020

- Insertion temporäres / orthodontisches Implantat
 - Zuschlag 0510
 - provisorisches Implantat zur Stabilisierung
 - orthodontisches Implantat im Rahmen von KfO-Behandlung



9040

- Freilegung Implantat, Einfügen Aufbauelemente
 - je Implantat
 - Stanzung oder Schlitzung

GOZ 9050 UND GOZ 9060

9050

- Entfernen, Wiedereinsetzen, Auswechseln von Aufbauelementen
 - bei zweiphasigem Implantatsystem
 - während der Herstellung der Suprakonstruktion
 - höchstens 3x je Implantat und höchstens einmal je Sitzung

9060

- Auswechseln Aufbauelemente (Sekundärteile) im Reparaturfall
 - je Implantat einmal je Sitzung
 - Austausch von Verschleißteilen

GOZ 9090 UND GOZ 9100

9090

- Knochengewinnung, -aufbereitung und -implantation
 - Zuschlag 0500
 - Region eines Zahnes, Bereich Zahnbreite
 - Weichteilunterfütterung

9100

- Aufbau des Alveolarfortsatzes durch Augmentation
 - Zuschlag 0530
 - Lagerbildung, Glättung, ggf. Knochenentnahme innerhalb des Aufbaugesbietes, Einbringung von Aufbaumaterial, Wundverschluss
 - im Zusammenhang mit internen oder externen Sinuslift nur halbe Gebühr oder ein Drittel der Gebühr

Beispiel Insertion von 3 Implantaten regio 34, 35 und 44 mit Augmentation

35,44	Oberflächenanästhesie	2x 0080
35,44	Leitungsanästhesie	2x 0090 + Mat.
UK	Verwendung Bohrschablone	9003 + Lab.
34,35,44	Präparation der Kavitäten	
34,35,44	Gewinnung und Aufbereitung von Knochen	Mat.
34,35,44	Implantatinsertion Einbringen der Verschlusschrauben	3x 9010 + Mat. 0530
33-36	Aufbau des Alveolarfortsatzes/ Augmentation	9100
44	Einbringung des gewonnenen Knochen	9090

GOZ 9110

9110

- Interner Sinuslift
 - Zuschlag 0530
 - Schaffung Zugang durch Alveole oder Implantatfach, Anheben des Kieferhöhlenbodens, Anheben der Kieferhöhlenmembran, Entnahme von Knochenspänen aus dem Aufbaugebiet, Einbringen von Aufbaumaterial
 - je Implantatfach



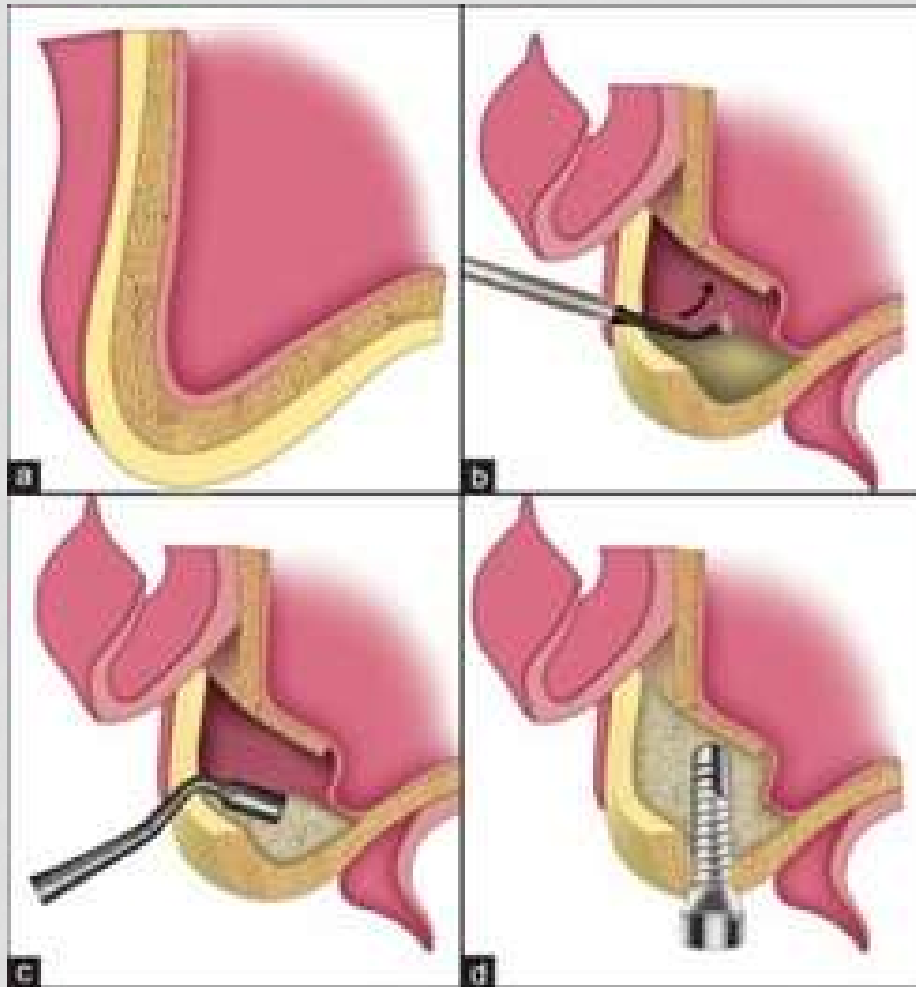
Bilder: Produktinformation der Firma Geistlich Biomaterials

GOZ 9120

9120

- Externer Sinuslift
 - Zuschlag 0530
 - Schaffung Zugang zur Kieferhöhle durch Knochenfensterung, Präparation der Kieferhöhlenmembran, Anhebung der Kieferhöhlenmembran, Lagerbildung, ggf. Entnahme von Knochenspänen innerhalb des Aufbaugesbietes, Einbringen von Aufbaumaterial, ggf. Einbringen von Membranen mit Fixierung, Reposition des Knochendeckels, Verschluss der Kieferhöhle, Wundversorgung
 - einmal je Kieferhälfte

GOZ 9120



Externer Sinuslift

GOZ 9130 UND GOZ 9140

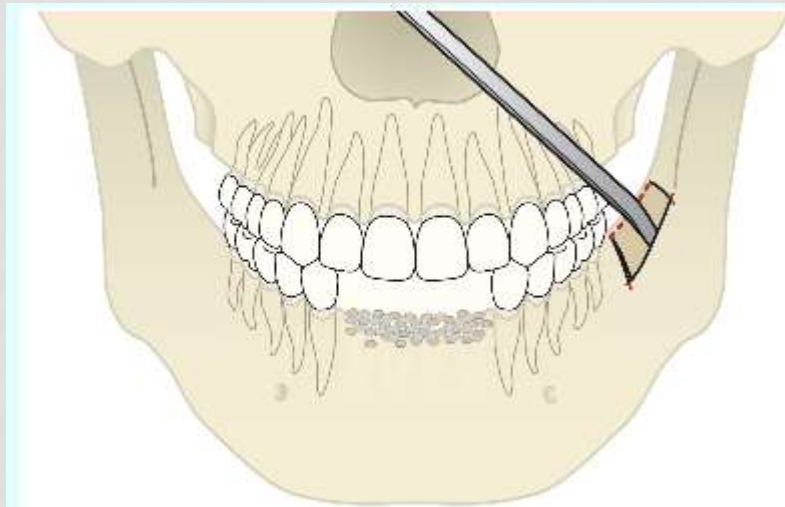
9130

- Spaltung / Spreizung von Knochensegmenten
 - Zuschlag 0530
 - Spaltung und Spreizung von Knochensegmenten oder vertikale Distraction, ggf. Auffüllen der Spalträume mit Knochenmaterial, ggf. zusätzliche Osteosynthesemaßnahmen, ggf. Einbringen von Barrieren mit Fixierung, Wundversorgung
 - einmal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

9140

- Intraorale Entnahme von Knochen außerhalb des Aufbaugesbietes
 - Zuschlag 0510
 - einmal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich (z.B. Kinn)
 - mit doppelter Gebühr, wenn Knochenblöcke bei Implantation eigenständig fixiert werden

GOZ 9140 Beispiel



1. Beispiel

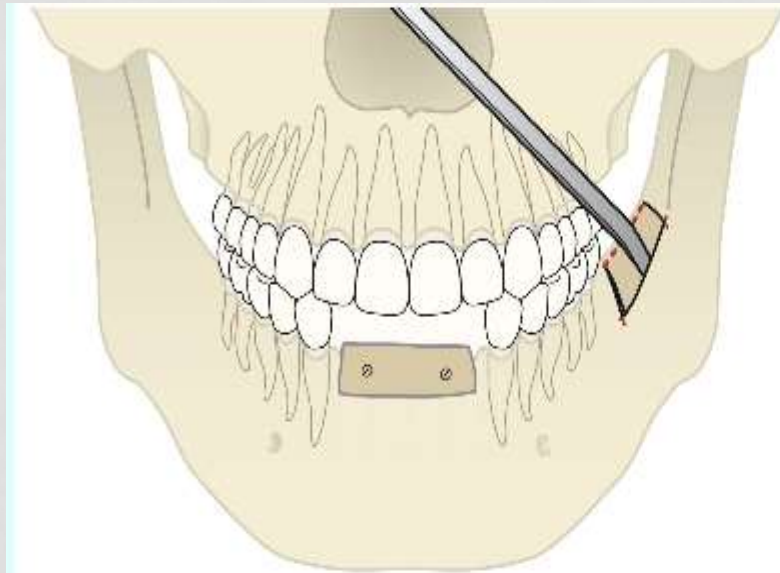
- Knochenblockentnahme in Regio 38
- Knochenzerkleinerung und Vermischung mit Knochenersatzmaterial (z. B. BioOss)
- Einbringen in Regio 32 - 42
- Berechnung:
 - Knochenblockentnahme:
GOZ-Nr. 9140 (einschließlich Aufbereitung des Knochenersatzmaterials)
 - Augmentation:
GOZ-Nr. 9100 (Knochen und Knochenersatzmaterial) +
GOZ-Nr. 0530 (OP-Zuschlag)
 - Material:
Knochenersatzmaterial
Atraumatisches Nahtmaterial

Quelle:
DAISY-CD © DAISY
Akademie + Verlag GmbH

GOZ 9150

- 9150
- Fixation / Stabilisierung des Augmentates durch Osteosynthesemaßnahmen
 - Zuschlag 0510
 - ausschließlich in Verbindung mit einer Kieferkamm-Augmentation nach GOZ 9100 zusätzlich berechenbar
 - einmal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich
 - nicht bei Fixation durch eine Membran → Leistungsinhalt von GOZ 9100
 - nicht neben GOZ 9130
 - je Fixation

GOZ 9140 und GOZ 9150 Beispiele

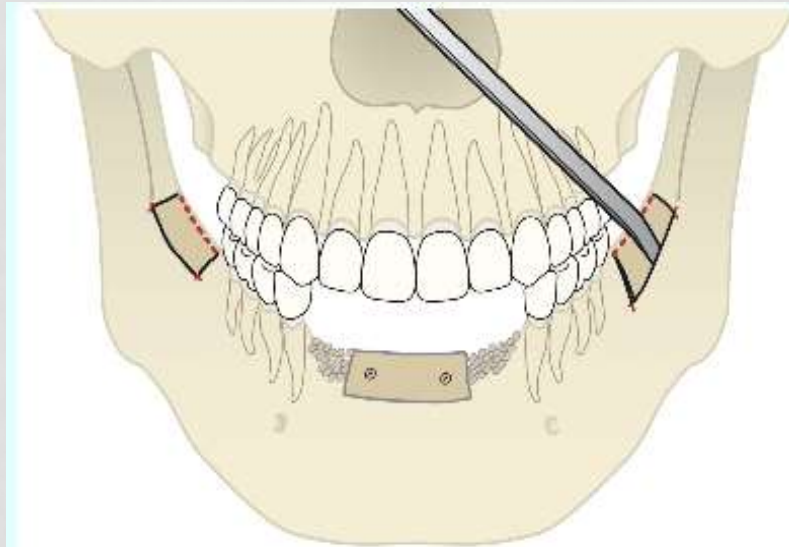


2. Beispiel

- Knochenblockentnahme in Regio 38
- Einbringen des Knochenblocks in Regio 32 - 42, Fixierung mit Schrauben
- Berechnung:
 - Knochenblockentnahme:
GOZ-Nr. 9140 → doppelte Gebühr¹
 - Augmentation:
GOZ-Nr. 9100 +
GOZ-Nr. 0530 (OP-Zuschlag)
 - Fixation:
GOZ-Nr. 9150
 - Material:
Osteosyntheseschrauben
Atraumatisches Nahtmaterial

Quelle:
DAISY-CD © DAISY
Akademie + Verlag GmbH

GOZ 9140 und GOZ 9150 Beispiele



4. Beispiel

- Knochenblockentnahme in Regio 38 und 48
- Knochenzerkleinerung eines Blockes, der andere Block wird mit Schrauben fixiert
- Einbringen in Regio 33 - 43
- Berechnung:
 - Knochenblockentnahme:
GOZ-Nr. 2x 9140 → 1x doppelte Gebühr²
 - Augmentation:
GOZ-Nr. 9100 +
GOZ-Nr. 0530 (OP-Zuschlag)
 - Fixation:
GOZ-Nr. 9150
 - Material:
Osteosyntheseschrauben
Atraumatisches Nahtmaterial

Quelle:
DAISY-CD © DAISY
Akademie + Verlag GmbH

GOZ 9160 UND GOZ 9170

9160

- Entfernung unter der Schleimhaut liegender Materialien
 - Zuschlag 0500
 - ohne Osteotomie
 - einmal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

9170

- Entfernung im Knochen liegender Materialien durch Osteotomie / Entfernung subperiostales Gerüstimplantat
 - Zuschlag 0510
 - einmal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

Rechnungslegung Implantatinsertion 16 mit internen Sinuslift

Datum	Zahn	Behandlung
9.12.19		Beratung zur Implantation 16, Untersuchung der Region 16
		OPG angefertigt, Bewertung der Knochenverhältnisse, Vermessung Alveolarfortsatzes und der Schleimhaut, Feststellung der Implantatposition
		OK,UK Abformung für Bohrschablone → Laborauftrag
		HKP Implantatinsertion erstellt und Patient mitgegeben
		OP-Aufklärung
6.1.20		Beratung / Aufklärungsbögen unterschrieben, OP Einverständnis, AU Bescheinigung erstellt
	15-17	Oberflächenanästhesie Xylo
	15-17	Infiltrationsanästhesie UDS 4ml *starkes Abwehrverhalten
	15-17	Schnittführung zur Freilegung der Region 16

Rechnungslegung Implantatinsertion 16 mit internen Sinuslift

Datum	Zahn	Behandlung
6.1.20	OK	Orientierungsschablone eingegliedert
	16	Präparation der Knochenkavität, Knochenspangengewinnung während der Präparation *sehr starker, verdickter Knochen
	16	Überprüfen der Knochenkavität
	16	Interner Sinuslift
	16	Einbringen von Knochenersatzmaterial unter die Kieferhöhlenschleimhaut
	16	Implantatinsertion, Einsetzen der Verschlusschrauben
	16	Einbringen des gewonnenen Knochens am Implantatbett
	16	Wundverschluss mit 6 Nähten, Vehraltensanweisungen
7.1.20	16	Wundkontrolle, Reinigung und Desinfektion

Rechnungslegung Implantatinsertion 16 mit internen Sinuslift

Datum	Zahn	Behandlung
13.1.20	16	Nahtentfernung
		Beratung zur geplanten Freilegung in 3 Monaten
12.3.20		Untersuchung der Region 16, Beratung zur Implantatfreilegung mit Verhaltensanweisungen und geplanter prothetischer Versorgung mit Krone
	15-17	Oberflächenanästhesie Xylo
	16	Infiltrationsanästhesie UDS 2ml
	16	Freilegen des Implantates, Einfügen des Gingivaformers
	16	Wundverschluss mit Naht
13.3.20	16	Wundkontrolle
19.3.20	16	Nahtentfernung